

Amtliches Mitteilungsblatt

Nr. 35/03

Inhalt	Seite
Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik	405
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik	407
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	426

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

**Fachhochschule
für Technik
und Wirtschaft
Berlin**

Herausgeber: Die Hochschulleitung
der FHTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion: Rechtsstelle
Telefon: 5019-2813
Telefax: 5019-2815

Berlin, den 23.12.2003

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung

für den Bachelorstudiengang

Wirtschaftsinformatik

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBI. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 24 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82) hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften II am 05. November 2003 folgende Ordnung zur Änderung der Studienordnung vom 18. Juli 2001 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 21/02) beschlossen:¹

Artikel 1

Nr. 1

§ 11 (Zulassung zu bestimmten Studienfächern)

§ 11 erhält folgende Fassung:

Die Zulassung zu den folgenden Studienfächern/Studienfachteilen setzt den erfolgreichen Abschluss der zugeordneten Studienfächer/Studienfachteile voraus:

Lehrveranstaltung	Abschluss als Voraussetzung
Grundlagen der computergestützten Statistik I	Mathematik I und II
Grundlagen der computergestützten Statistik II	Grundlagen der computergestützten Statistik I
Grundlagen der Kommunikationstechnologien	Rechnernetze und Online-Dienste
Sprachen der Kommunikationstechnologien	Programmierung I und II und Grundlagen der Kommunikationstechnologien
Grundlagen der Datenbankanwendung	Programmierung I , Betriebliche Datenmodellierung und Datenbanktechnologie
Grundlagen des Software-Engineering	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik und Programmierung I
Modellierung von Anwendungssystemen	Programmierung II , Grundlagen des Software-Engineering und Betriebliche Datenmodellierung und Datenbanktechnologie
Informationswirtschaft	BWL I, Grundlagen des Software-Engineering und Betriebliche Datenmodellierung und Datenbanktechnologie

¹ Der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur angezeigt am 27.11.2003

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW in Kraft.

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

Wirtschaftsinformatik

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBl. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82) hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften II am 05. November 2003 folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 18. Juli 2001 (AMBl. FHTW Berlin Nr. 26/02) beschlossen:¹

Artikel 1

Nr. 1

§ 9 (Gesamtprädikat für das Bachelorzeugnis, Bachelorurkunde)

Der Paragraph erhält folgende Fassung:

„(1) Das Bachelorzeugnis weist **die Modulnoten für sämtliche Module** aus. Die Modulnoten X lauten bei einer gerundeten Größe:

bis einschl. 1,5	= sehr gut
von 1,6 bis einschl. 2,5	= gut
von 2,6 bis einschl. 3,5	= befriedigend
von 3,6 bis einschl. 4,0	= ausreichend

(2) Das Bachelorzeugnis weist ein Gesamtprädikat aus. Zur Festlegung des Gesamtprädikat wird ein gewogenes Mittel (Größe X) aus

- einem gewogenen Mittelwert der **Modulnoten** aller im Bachelorzeugnis ausgewiesenen **Module** (Größe X_1), wobei nur die ersten beiden Stellen nach dem Komma ohne Rundung berücksichtigt werden, und
- der differenzierten Beurteilung der Bachelorthesis (Größe X_2),
- der differenzierten Beurteilung des Kolloquiums (Größe X_3)

nach der Formel $X = 0,75 X_1 + 0,15 X_2 + 0,10 X_3$ gebildet.

Die Berechnung der Größe X_1 erfolgt bei Wahl der technologisch-methodischen Vertiefung gemäß § 10 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik durch die Bildung eines gewogenen Mittels:

¹ Bestätigt durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 11.12.2003

$$X_1 = 1/54 (2 B_1 + 2 B_2 + 3 B_4 + 3 B_5 + 4 B_6 + 2 B_7 + 4 B_8 + 2 B_9 + 2 B_{10} + 2 B_{11} + 4 B_{12} + 4 B_{13} + 2 B_{14} + 2 B_{15} + 3 B_{17} + 2 B_{18} + 2 B_{19} + 2 B_{21} + 2 B_{22} + 5 B_{23})$$

Die Berechnung der Größe X_1 erfolgt bei der Wahl der betriebswirtschaftlich-anwendungsorientierten Vertiefung gemäß § 10 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik durch die Bildung eines gewogenen Mittels:

$$X_1 = 1/54 (2 B_1 + 2 B_2 + 2 B_3 + 3 B_4 + 3 B_5 + 4 B_6 + 4 B_8 + 2 B_{10} + 4 B_{12} + 4 B_{13} + 2 B_{14} + 2 B_{15} + 2 B_{16} + 3 B_{17} + 2 B_{18} + 2 B_{19} + 2 B_{20} + 2 B_{21} + 2 B_{22} + 5 B_{23})$$

Dabei bezeichnen B_1 bis B_{23} die **Modulnote** der folgenden Lehrveranstaltungen:

- B_1 : Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- B_2 : Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung
- B_3 : Unternehmenssoftwaresysteme *1)
- B_4 : **Mathematik**
- B_5 : **Grundlagen der computergestützten Statistik**
- B_6 : **Programmierung**
- B_7 : Programmierung III *2)
- B_8 : **Betriebssysteme und Rechnernetze**
- B_9 : Inter-/Intranettechnologien *2)
- B_{10} : Grundlagen der Kommunikationstechnologien
- B_{11} : Sprachen der Kommunikationstechnologien *2)
- B_{12} : **Datenbanken**
- B_{13} : **Anwendungssystementwicklung**
- B_{14} : Betriebswirtschaftslehre I: Organisation
- B_{15} : Betriebswirtschaftslehre II: Finanzierung und Investition in der IV
- B_{16} : Betriebswirtschaftslehre III: Marketing in IT-Märkten *1)
- B_{17} : **Rechnungswesen**
- B_{18} : Informationswirtschaft
- B_{19} : Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik
- B_{20} : Grundlagen des Information Engineering *1)
- B_{21} : Wirtschaftsrecht
- B_{22} : **Wahlpflichtfächer**
- B_{23} : Fremdsprache

Das Gesamtprädikat ergibt sich aus der Größe X , nachdem diese nach der ersten Nachkommastelle abgeschnitten wurde gemäß § 7 (5) der RPO. Das Gesamtprädikat lautet bei einer gerundeten Größe:

bis einschl. 1,5	= sehr gut
von 1,6 bis einschl. 2,5	= gut
von 2,6 bis einschl. 3,5	= befriedigend
von 3,6 bis einschl. 4,0	= ausreichend

*1) Zur betriebswirtschaftlich-anwendungsorientierten Vertiefung

*2) Zur technologisch-methodischen Vertiefung

(3) Belegt ein Studierender bzw. eine Studierende mehr Lehrveranstaltungen der „Ausgewählten Kapitel der Wirtschaftsinformatik“ oder der Allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsfächer als in der Studienordnung vorgesehen sind, kann er bzw. sie die Lehrveranstaltungen bestimmen, die im Zeugnis ausgewiesen werden sollen. Trifft er oder sie keine Entscheidung, so wählt das Prüfungsamt diejenigen aus, die die besten Ergebnisse aufweisen.

(4) Je ein Muster des Bachelorzeugnisses in deutscher und englischer Sprache ist als Anlage 1a und 1b Bestandteil dieser Ordnung.

(5) Neben dem Bachelorzeugnis wird eine Urkunde ausgehändigt, mit der die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik“ bzw. „Bachelor of Science in Business Computing“ bescheinigt wird. Je ein Muster der Bachelorurkunde in deutscher und in englischer Sprache ist als Anlage 2a und 2b bzw. 3a und 3b Bestandteil dieser Ordnung.

Nr. 2

Die Muster der Bachelorzeugnisse in deutscher und englischer Sprache (Anlage 1a und 1b) werden durch die Muster des Bachelorzeugnisses in deutscher und englischer Sprache (Anlage 1a, 1b, 1c und 1d) ersetzt.

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.

Anlage 1a zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Bachelorzeugnis

Frau/Herr _____

geboren am _____ in _____

hat die Bachelorprüfung

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

im Studiengang

Wirtschaftsinformatik

mit dem Studienschwerpunkt

BWL-/ Anwendungsorientierte Vertiefung

bestanden.

Gesamtprädikat der Bachelorprüfung:

Berlin, den _____

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Präsident/Die Präsidentin

Anlage 1a zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Bachelorzeugnis

für Frau/Herrn _____

Die Leistungen der einzelnen Module werden wie folgt beurteilt:

<u>Allgemeine Wirtschaftsinformatik</u>	_____
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	_____
Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung	_____
Unternehmenssoftwaresysteme	_____
<u>Wirtschaftsmathematik/-statistik</u>	_____
Mathematik	_____
Grundlagen der computergestützten Statistik	_____
<u>Programmierung</u>	_____
Grundlagen der Programmierung	_____
<u>Rechnernetze und Betriebssysteme</u>	_____
Betriebssysteme und Rechnernetze	_____
<u>Kommunikationstechnologien</u>	_____
Grundlagen der Kommunikationstechnologien	_____
<u>Datenbanken</u>	_____
Datenbanken	_____
<u>Anwendungssystementwicklung</u>	_____
Anwendungssystementwicklung	_____
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	_____
BWL I: Organisation	_____
BWL II: Finanzierung/Investition in der Informationsverarbeitung	_____
BWL III: Marketing in IT-Märkten	_____
<u>Rechnungswesen</u>	_____
Rechnungswesen	_____
<u>Spezielle Wirtschaftsinformatik</u>	_____
Informationswirtschaft	_____
Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik	_____
<u>Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer:</u>	_____
Wirtschaftsrecht	_____
Fremdsprache	_____
(Wahlpflichtfach)	_____

Mögliche Modulnoten einschl.
Beurteilung der Bachelorarbeit und
des Kolloquiums: sehr gut, gut,
befriedigend, ausreichend.

Thema der Bachelorthesis:

Mögliches Gesamtprädikat: "sehr
gut", "gut", "befriedigend",
"ausreichend".

Beurteilung der Bachelorthesis:

Die Bachelorprüfung wurde nach
der Prüfungsordnung vom
18.07.2001, veröffentlicht im
Amtlichen Mitteilungsblatt Nr.
21/02 der FHTW Berlin vom
31.07.2002 abgelegt.

Beurteilung des Kolloquiums:

Anlage 1b zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Bachelorzeugnis

Frau/Herr _____

geboren am _____ in _____

hat die Bachelorprüfung

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

im Studiengang

Wirtschaftsinformatik

mit dem Studienschwerpunkt

Technologisch/Methodische Vertiefung

bestanden.

Gesamtprädikat der Bachelorprüfung:

Berlin, den _____

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Präsident/Die Präsidentin

Anlage 1b zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin
University of Applied
Sciences

Bachelorzeugnis

für Frau/Herrn _____

Die Leistungen der einzelnen Module werden wie folgt beurteilt:

<u>Allgemeine Wirtschaftsinformatik</u>	-----
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	-----
Betriebliche Anwendungen der Informationsverarbeitung	-----
<u>Wirtschaftsmathematik/-statistik</u>	-----
Mathematik	-----
Grundlagen der computergestützten Statistik	-----
<u>Programmierung</u>	-----
Grundlagen der Programmierung	-----
Programmierung III	-----
<u>Rechnernetze und Betriebssysteme</u>	-----
Betriebssysteme und Rechnernetze	-----
Inter-/Intranettechnologien	-----
<u>Kommunikationstechnologien</u>	-----
Grundlagen der Kommunikationstechnologien	-----
Sprachen der Kommunikationstechnologien	-----
<u>Datenbanken</u>	-----
Datenbanken	-----
<u>Anwendungssystementwicklung</u>	-----
Anwendungssystementwicklung	-----
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	-----
BWL I: Organisation	-----
BWL II: Finanzierung/Investition in der Informationsverarbeitung	-----
<u>Rechnungswesen</u>	-----
Rechnungswesen	-----
<u>Spezielle Wirtschaftsinformatik</u>	-----
Informationswirtschaft	-----
Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik	-----
<u>Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer</u>	-----
Wirtschaftsrecht	-----
Fremdsprache	-----
(Wahlpflichtfach)	-----

* Im Studium ist eine intensive Sprachausbildung enthalten.

Mögliche Modulnoten einschl. Beurteilung der Bachelorthesis und des Kolloquiums: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Mögliches Gesamtpredikat: "hervorragend", "sehr gut", "gut", "befriedigend", "ausreichend".

Die Bachelorprüfung wurde nach der Prüfungsordnung vom 18.07.2001 veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 21/02 der FHTW Berlin vom 31.07.2002 abgelegt.

Vertiefende Fremdsprachenausbildung*:

Thema der Bachelorthesis: _____

Beurteilung der Bachelorthesis: _____

Beurteilung des Kolloquiums: _____

Anlage 1c zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of
Applied Sciences

Bachelor's Degree

ECTS Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr _____

born on _____ in _____

has passed the degree examination in

Business Computing

specialising in

Business Administration/Application Oriented Topics

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin -
University of Applied Sciences.

Overall grade achieved in the degree examination:

<Date>

<Seal>

Head of Examination Board

President

This certificate has also been issued in the German language.

Anlage 1c zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of
Applied Sciences

Grade Transcript
for Ms/Mr _____

Grades achieved in degree courses*:

<u>General Business Computing</u>	-----
Fundamentals of Business Computing	-----
Business Applications of Information Processing	-----
Corporate Software Systems	-----
<u>Business Mathematics and Statistics</u>	-----
Mathematics	-----
Fundamentals of Computer Based Statistics	-----
<u>Programming</u>	-----
Fundamentals of Programming	-----
<u>Computer Networks and Operating Systems</u>	-----
Operating Systems and Computer Networks	-----
<u>Communication Technologies</u>	-----
Fundamentals of Communication Technologies	-----
<u>Database Systems</u>	-----
Database Systems	-----
<u>Application Systems Developing</u>	-----
Application Systems Developing	-----
<u>Business Administration</u>	-----
Business Administration I: Organisation	-----
Business Administration II: Financing/ Investment in Information Processing	-----
Business Administration III: Marketing in the IT-Sector	-----
<u>Accounting</u>	-----
Accounting	-----
<u>Special Business Computing</u>	-----
Information Economy	-----
Selected Aspects of Business Computing	-----
<u>Supplementary Subjects:</u>	-----
Business Law	-----
English	-----

Possible assessments (final grades) including the assessment of the thesis and oral degree examination: very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

Possible overall grades: very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

The degree examination has been passed in accordance with the Examination Standards in effect on 18.07.2001 published in Amtliches Mitteilungsblatt der FHTW (Official Information Bulletin), No. 21/02 on 31.07.2002.

Topic of thesis:

Assessment of thesis*: _____

Assessment of oral degree examination*: _____

*Grades according to ECTS Grading Scale.

This certificate has also been issued in the German language.

Anlage 1 d zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of
Applied Sciences

Bachelor's Degree

ECTS Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr _____

born on _____ in _____

has passed the degree examination in

Business Computing

specialising in

Technological/Methodological Topics

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin -
University of Applied Sciences.

Overall grade achieved in the degree examination:

<Date>

<Seal>

Head of Examination Board

President

Anlage 1 d zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of
Applied Sciences

**Grade Transcript
for Ms/Mr _____**

Grades achieved in degree courses**:

<u>General Business Computing</u>	-----
Fundamentals of Business Computing	-----
Business Applications of Information Processing	-----
<u>Business Mathematics and Statistics</u>	-----
Mathematics	-----
Fundamentals of Computer Based Statistics	-----
<u>Programming</u>	-----
Fundamentals of Programming	-----
Programming III	-----
<u>Computer Networks and Operating Systems</u>	-----
Operating Systems and Computer Networks	-----
Inter-/Intranettechnologies	-----
<u>Communication Technologies</u>	-----
Fundamentals of Communication Technologies	-----
Languages of Communication Technologies	-----
<u>Database Systems</u>	-----
Database Systems	-----
<u>Application Systems Developing</u>	-----
Application Systems Developing	-----
<u>Business Administration</u>	-----
Business Administration I: Organisation	-----
Business Administration II: Financing /Investment in Information Processing	-----
<u>Accounting</u>	-----
Accounting	-----
<u>Special Business Computing</u>	-----
Information Economy	-----
Selected Aspects of Business Computing	-----
<u>Supplementary Subjects</u>	-----
Business Law	-----
English	-----

* The studies include an extended foreign language training.

Extended foreign language learning*: _____

Possible assessments (final grades) including the assessment of the thesis and oral

degree examination:
very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

Possible overall grades:
very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

The degree examination has been passed in accordance with the Examination Standards in effect on 18.07.2003 published in Amtliches Mitteilungsblatt FHTW (Official Information Bulletin), No. 21/02.

Topic of thesis: _____

Assessment of thesis** : _____

Assessment of oral degree examination** : _____

**Grades according to ECTS Grading Scale

This certificate has also been issued in the German language.

Anlage 2 a zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Bachelorurkunde

Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Bachelorprüfung

im Studiengang

Wirtschaftsinformatik

bestanden.

Aufgrund dieser Prüfung wird ihr der akademische Grad

» Bachelor of Science «

verliehen.

Berlin, den

Der Präsident/Die Präsidentin

(Prägesiegel)

Anlage 2 b zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Bachelorurkunde

Herr _____

geboren am _____ in _____

hat die Bachelorprüfung
im Studiengang

Wirtschaftsinformatik

bestanden.

Aufgrund dieser Prüfung wird ihm der akademische Grad

» **Bachelor of Science** «

verliehen.

Berlin, den

Der Präsident/Die Präsidentin

(Prägesiegel)

Anlage 3 a zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of
Applied Sciences

Bachelor's Degree Certificate

This is to certify that

Ms _____

born on _____ in _____

has passed the degree examination in

Business Computing

Based on this examination she has been awarded the academic degree

» Bachelor of Science «

<Date>

President

<Seal>

This certificate has also been issued in the German language.

Anlage 3 b zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of
Applied Sciences

Bachelor's Degree Certificate

This is to certify that

Mr _____

born on _____ in _____

has passed the degree examination in

Business Computing

Based on this examination he has been awarded the academic degree

» Bachelor of Science «

<Date>

President

<Seal>

This certificate has also been issued in the German language.

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang

Wirtschaftsinformatik

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBl. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82) hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften II am 05. November 2003 folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 18. Juli 2001 (AMBl. FHTW Berlin Nr. 26/02) beschlossen:¹

Artikel 1

Nr. 1

§ 9 (Gesamtprädikat für das Masterzeugnis, Masterurkunde)

Der Paragraph erhält folgende Fassung:

„(1) Das Masterzeugnis weist **die Modulnoten für sämtliche Module** aus. Die Modulnoten X lauten bei einer gerundeten Größe:

bis einschl. 1,5	= sehr gut
von 1,6 bis einschl. 2,5	= gut
von 2,6 bis einschl. 3,5	= befriedigend
von 3,6 bis einschl. 4,0	= ausreichend

(2) Das Masterzeugnis weist ein Gesamtprädikat aus. Zur Festlegung des Gesamtprädikats wird ein gewogenes Mittel (Größe X) aus

- einem gewogenen Mittelwert der **Modulnoten** aller im Masterzeugnis ausgewiesenen **Module** (Größe X_1), wobei nur die ersten beiden Stellen nach dem Komma ohne Rundung berücksichtigt werden, und
- der differenzierten Beurteilung der Masterthesis (Größe X_2), in der die Bewertung des Masterkolloquiums in geeigneter Weise berücksichtigt wird,

nach der Formel $X = 0,6 X_1 + 0,4 X_2$ gebildet.

Die Berechnung der Größe X_1 erfolgt bei Wahl der anwendungsorientiert/ informationswirtschaftlichen Vertiefung gemäß § 8 der Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik durch die Bildung eines gewogenen Mittels:

$$X_1 = \frac{1}{34} (2 M_1 + 4 M_2 + 1 M_3 + 2 M_4 + 2 M_5 + 3 M_6 + 4 M_7 + 4 M_8 + 2 M_{14} + 2 M_{15} + 2 M_{17} + 1 M_{18} + 2 M_{19} + 1 M_{20} + 1 M_{21} + 1 M_{22})$$

¹ Bestätigt durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 11.12.2003

Die Berechnung der Größe X_1 erfolgt bei Wahl der methodisch/ kommunikationsorientierten Vertiefung gemäß § 8 der Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik durch die Bildung eines gewogenen Mittels:

$$X_1 = \frac{1}{34} (2 M_1 + 2 M_4 + 4 M_8 + 2 M_9 + 2 M_{10} + 2 M_{11} + 4 M_{12} + 2 M_{13} + 2 M_{14} + 2 M_{15} + 2 M_{16} + 2 M_{17} + 1 M_{18} + 2 M_{19} + 1 M_{20} + 1 M_{21} + 1 M_{22})$$

Dabei bezeichnen M_1 bis M_{22} die **Modulnoten** der folgenden Lehrveranstaltungen:

- M_1 : Grundlagen der DV-Anwendungen in Unternehmen
- M_2 : **Spezielle DV-Anwendungen in Unternehmen**
- M_3 : Spezielle Betriebswirtschaftslehre
- M_4 : Wissensverarbeitung in Unternehmen
- M_5 : Entscheidungsunterstützung im Management
- M_6 : **Wissensmanagement**
- M_7 : **Ausgewählte Kapitel im Informationswirtschaftlichen Schwerpunkt**
- M_8 : **Komplexe Datenbank-Anwendungen**
- M_9 : Softwareergonomie
- M_{10} : Qualitätsmanagement
- M_{11} : Bürokommunikationsanwendungen
- M_{12} : **Methoden der Entwicklung komplexer Anwendungssysteme**
- M_{13} : Ausgewählte Kapitel im methodischen Schwerpunkt
- M_{14} : Betriebliche Kommunikationsstrategien
- M_{15} : E-Business
- M_{16} : Ausgewählte Kapitel der Kommunikation
- M_{17} : Planungs- und Entscheidungstraining oder
Führung von IT-Unternehmen
- M_{18} : Management von IT-Projekten
- M_{19} : IT-Controlling
- M_{20} : Wahlpflichtfach AWE
- M_{21} : DV-Recht
- M_{22} : Wirtschaftsinformatik und Gesellschaft

Das Gesamtprädikat ergibt sich aus der Größe X , nachdem diese nach der ersten Nachkommastelle abgeschnitten wurde gemäß § 7 (5) der RPO. Das Gesamtprädikat lautet bei einer gerundeten Größe:

bis einschl. 1,5	= sehr gut
von 1,6 bis einschl. 2,5	= gut
von 2,6 bis einschl. 3,5	= befriedigend
von 3,6 bis einschl. 4,0	= ausreichend

(3) Belegt ein Studierender bzw. eine Studierende in den Wahlpflichtveranstaltungen der Lehrgebiete I „Anwendungsorientierter Schwerpunkt“, II „Informationswirtschaftlicher Schwerpunkt“, III „Methodischer Schwerpunkt“, IV „Kommunikation“, V „Entscheidungsfelder in der Informationswirtschaft“ oder VI „Allgemeinwissenschaftliche Ergänzung“ mehr **Module** als in der Studienordnung vorgesehen sind, kann er bzw. sie die **Module** bestimmen, die im Zeugnis ausgewiesen werden sollen. Trifft er oder sie darüber keine Entscheidung, so wählt das Prüfungsamt diejenigen aus, die die besten Ergebnisse aufweisen.

(4) Je ein Muster des Masterzeugnisses in deutscher und englischer Sprache ist als Anlage 1a, 1b, **1c und 1d** Bestandteil dieser Ordnung.

(5) Neben dem Masterzeugnis wird eine Urkunde ausgehändigt, mit der die Verleihung des akademischen Grades „Master of Science“ bescheinigt wird. Je ein Muster der Masterurkunde in deutscher und in englischer Sprache ist als Anlage 2a und 2b bzw. 3a und 3b Bestandteil dieser Ordnung.“

Nr. 2

Die Muster des Masterzeugnisses in deutscher und englischer Sprache (Anlage 1a und 1b) werden durch die Muster des Masterzeugnisses in deutscher und englischer Sprache (Anlage 1a, 1b, 1c und 1d) ersetzt.

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.

Anlage 1 a zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied Sciences

Masterzeugnis

Frau/Herr _____

geboren am _____ in _____

hat die Masterprüfung

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

im Studiengang

Wirtschaftsinformatik

mit dem Studienschwerpunkt

Anwendungsorientierte/Informationswirtschaftliche Vertiefung

bestanden.

Gesamtprädikat der Masterprüfung:

Berlin, den _____

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Präsident/Die Präsidentin

Anlage 1 a zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied Sciences

Masterzeugnis**für Frau/Herrn _____**

Die Leistungen der einzelnen Module werden wie folgt beurteilt:

Anwendungsorientierter SchwerpunktGrundlagen der DV-Anwendungen im
Unternehmen _____

Spezielle DV-Anwendungen im Unternehmen _____

Spezielle Betriebswirtschaftslehre _____

Informationswirtschaftlicher Schwerpunkt

Wissensverarbeitung in Unternehmen _____

Entscheidungsunterstützung im Management _____

Wissensmanagement _____

Ausgewählte Kapitel im
informationswirtschaftlichen Schwerpunkt _____Methodischer Schwerpunkt

Komplexe Datenbankanwendungen _____

Kommunikation

Betriebliche Kommunikationsstrategien _____

E-Business _____

Entscheidungsfelder der Informationsverarbeitung[Planungs- und Entscheidungstraining oder
Führung von IT-Unternehmen] _____

Management von IT-Projekten _____

IT-Controlling _____

Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer

DV-Recht _____

Wirtschaftsinformatik und Gesellschaft _____

[Wahlpflichtfach] _____

Mögliche Leistungsbeurteilungen (Modulnoten) einschl. Beurteilung der Masterarbeit und des Kolloquiums: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Mögliches Gesamtprädikat: »sehr gut«, »gut«, »befriedigend«, »ausreichend«.

Die Masterprüfung wurde nach der Prüfungsordnung vom 18.07.2001, veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 26/02 der FHTW Berlin vom 03.02.2002, zuletzt geändert am, veröffentlicht am _____ im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. _____, abgelegt.

Thema der Masterthesis: _____

Beurteilung der Masterthesis: _____

Beurteilung des Kolloquiums: _____

FHTWFachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied Sciences

Masterzeugnis

Frau/Herr _____

geboren am _____ in _____

hat die Masterprüfung

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

im Studiengang

Wirtschaftsinformatik

mit dem Studienschwerpunkt

Methodisch/Kommunikationsorientierte Vertiefung

bestanden.

Gesamtprädikat der Masterprüfung:

Berlin, den

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Präsident/Die Präsidentin

Anlage 1 b zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied Sciences

**Masterzeugnis
für Frau/Herrn**

Die Leistungen der einzelnen Module werden wie folgt beurteilt:

Anwendungsorientierter Schwerpunkt

Grundlagen der DV-Anwendungen im Unternehmen _____

Informationswirtschaftlicher Schwerpunkt

Wissensverarbeitung im Unternehmen _____

Methodischer Schwerpunkt

Komplexe Datenbankanwendungen _____

Softwareergonomie _____

Qualitätsmanagement _____

Bürokommunikationsanwendungen _____

Methoden der Entwicklung komplexer Anwendungssysteme _____

Ausgewählte Kapitel im methodischen Schwerpunkt _____

Kommunikation

Betriebliche Kommunikationsstrategien _____

E-Business _____

Ausgewählte Kapitel der Kommunikation _____

Entscheidungsfelder der Informationsverarbeitung

[Planungs- und Entscheidungstraining oder Führung von IT-Unternehmen] _____

Management von IT-Projekten _____

IT-Controlling _____

Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer

DV-Recht _____

Wirtschaftsinformatik und Gesellschaft _____

[Wahlpflichtfach] _____

Mögliche Leistungsbeurteilungen (Modulnoten) einschl. Beurteilung der Masterarbeit und des Kolloquiums: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Mögliches Gesamtprädikat: »sehr gut«, »gut«, »befriedigend«, »ausreichend«.

Die Masterprüfung wurde nach der Prüfungsordnung vom 18.07.2001, veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 26/02 der FHTW Berlin vom 02.08.2002, zuletzt geändert am , veröffentlicht am 03.02.2003 im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 04/03, abgelegt.

Thema der Masterthesis:

Beurteilung der Masterthesis: _____

Beurteilung des Kolloquiums: _____

Anlage 1 c zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied Sciences

Master's Degree

ECTS Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr _____

born on _____ in _____

has passed the degree examination in

Business Computing

specialising in

Application/Information Management Oriented Topics

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin -

University of Applied Sciences.

Overall grade achieved in the degree examination:

Berlin, _____

Head of Examination Board

President

This certificate has also been issued in the German language.

Anlage 1 c zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied Sciences

**Grade Transcript
for Ms/Mr _____**

Grades achieved in degree courses:

Application Oriented SpecialisationFundamentals of Data Processing Applications
in Business _____Special Data Processing Applications
in Business _____

Special Business Administration _____

Specialisation in Information Management

Knowledge Processing in Business _____

Decision Support in Management _____

Knowledge Management _____

Selected Topics of Information Management _____

Methodological Specialisation

Complex Database Applications _____

Communication

Business Communication Strategies _____

E-Business _____

Decision-Making in Information Technology[Training in Planning and Decision-Making
or Management of IT-Companies] _____

Management of IT-Projects _____

IT-Controlling _____

Supplementary Subjects

DP Law _____

Business Computing and Society _____

[Optional Compulsory] _____

Possible assessments (final grades) including the assessment of the thesis and oral degree examination: very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

Possible overall grades: very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

The degree examination has been passed in accordance with the Examination Standards in effect on 18.07.2001, published in Amtliches Mitteilungsblatt der FHTW (Official Information Bulletin), No. 26/02.

Topic of thesis: _____

Assessment of thesis: _____

Assessment of oral Degree Examination*: _____

Anlage 1 d zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied Sciences

Master's Degree

ECTS Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr _____

born on _____ in _____

has passed the degree examination in

Business Computing

specialising in

Methodological/Communication Oriented Topics

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin -
University of Applied Sciences.

Overall grade achieved in the degree examination:

Berlin, _____

Head of Examination Board

President

Anlage 1 d zur Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der FHTW Berlin

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied Sciences

Grade Transcript**for Ms/Mr _____**

Grades achieved in degree courses:

Application Oriented SpecialisationFundamentals of Data Processing Applications
in Business _____Specialisation in Information Management

Knowledge Processing in Business _____

Methodological Specialisation

Complex Database Applications _____

Software Ergonomics _____

Quality Management _____

Applications of Business Communication _____

Methods of the Development of _____

Complex Application Systems _____

Selected Topics of Communication _____

Communication

Business Communication Strategies _____

E-Business _____

Selected Topics of Communication _____

Decision-Making in Information Technology[Training in Planning and Decision-Making
or Management of IT-Companies] _____

Management of IT-Projects _____

IT-Controlling _____

Supplementary Subjects

DP Law _____

Business Computing and Society _____

[Optional Compulsory] _____

Possible assessments (final grades) including
the assessment of the thesis and oral degree
examination: very good(A), good(B), satisfac-
tory(C),
sufficient(D).

Possible overall grades: very good(A),
good(B), satisfactory(C), sufficient(D).

The degree examination has been passed in
accordance with the
Examination Standards in effect on
18.07.2001, published in Amtliches Mit-
teilungsblatt der FHTW (Official Information
Bulletin), No. 26/02.

Topic of thesis:

Assessment of thesis: _____

Assessment of oral Degree Examination: _____